

te und ermöglichen so eine hohe Flexibilität. Der 315 kW/428 PS starke Sechs-Zylinder-Mercedes-Benz-Motor, der mit einem abgestuften 16-Gang-ZF-AS-Tronic-Getriebe kombiniert wird, gewährleistet eine max. Steigfähigkeit von über 80 Prozent. Wahlweise sind ein 8x6- oder 8x8-Antrieb verfügbar. Die dritte Achse ist für den so genannten „Hundegang“ liftbar. Das optimale Lenkverhalten auch im engen Kreisverkehr ist durch das neue Faun-Lenkssystem gewährleistet: Die vierte Achse wird im Straßenfahrmodus elektronisch mitgelenkt, über 25 km/h automatisch verriegelt. In Ergänzung zu dem 55-kN-(1 Lage)-Hubwerk und einer 20-t-Bergwinde, besteht die Anbaumöglichkeit einer zusätzlichen 10-t-Hilfswinde. Und was weitere Zusatzausstattungen betrifft: Jeder BKF ist „tailor-made“ – also eine Maßanfertigung nach individuellen Kundenvorgaben.

Zu den zahlreichen Kunden zählen neben Auto Klug beispielsweise Bäsman aus dem norddeutschen Bülstedt, der Autoservice Hübler, der Bergedienst H.D. Joost, das Unternehmen Paul aus Vilshofen, die Nergespezialisten von Schaz, Waldschütz, Eineder, Hoff, Auto Troidl oder auch Schröder in Hamburg. Darüber hinaus besitzen auch die Feuerwehren in Wuppertal oder dem österreichischen Klagenfurt, die ungarische Feuerwehr und der ungarische Katastrophenschutz einen BKF.

Zu den nennenswerten Details des modifizierten Mobilkrans zählt die Einhaltung der 12 t Achslast auch im Berge- und Ab-



Allzweckgerät: Hier bereitet die Mannschaft von Bäsman mit ihrem BKF das Aufrichten eines Havaristen vor.

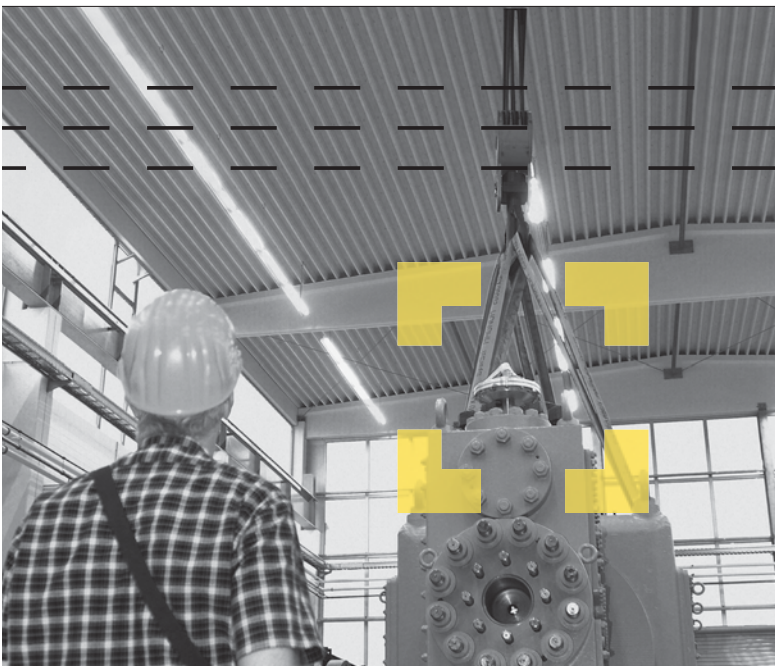
schleppbetrieb bei max. 8,5 t Hublast. Die Abschleppereinrichtung verfügt über einen Unterfahrflift mit Kippzylinder, Vertikalteleskop und zweifach ausfahrbarem Vertikalträger zur Lastaufnahme.

Der Vertikalträger ist mit der Hubbrille unter voller Auslastung aus- und einfahrbar. Vorteilhaft ist, dass der optimale Abstand zwischen dem BKF und havariertem Fahrzeug auch nach der Lastaufnahme justierbar ist. Selbst große Reisebusse oder beladene Lkw können so problemlos bis zur erlaubten Geschwindigkeit

von 80 km/h abgeschleppt werden. Die zulässige Abschlepplast liegt bei max. 42 t gebremst bzw. 30 t ungebremst, falls das Bremssystem des zu bergenden Fahrzeuges nicht mehr funktioniert.

Branchenspezifische Ausstattung

Der Bergezug über dem Kranausleger und die Hubwinde stellen schließlich eine weitere Besonderheit dar. Beim Einsatz der am Chassis montierten Bergwinde mit einem max. Seilzug von 20 t können gleichzeitig mit dem aufgestellten Ausleger 7,5 t gezogen werden. Den Anforderungen bei Bergungseinsätzen entsprechend, wird diese Funktion beim Aufrichten von umgestürzten Lkw angewandt. Durch den Bergezug und das damit verbundene Anheben über den Grundausleger wird die eigentlich erforderliche Zugkraft im Horizontalbereich erheblich verringert, da sich das zu bergende Fahrzeug letztendlich nicht eingraben (spreizen) kann.



Sicher 100t heben

Unsere MAGNUM Schwerlast-Rundschlingen bieten Ihnen moderne Textiltechnik: Durch ihr geringes Eigengewicht heben Sie Lasten bis 100 t schnell und leicht. Dank eingewebter Tragfähigkeits-Angabe, ausreißfestem Label und serienmäßigem RFID-Chip arbeiten Sie mit den MAGNUM-Rundschlingen genauso sicher wie komfortabel. Und der Schutzmantel mit Textildraht-Verstärkung erhöht die Lebensdauer enorm.

Wie Sie besonders sicher und wirtschaftlich heben, erfahren Sie in unseren Seminaren – Infos unter www.spanset-seminare.de